

# Jahresrechnung 2015

## Bilanz

Aktiven		31.12.2015	31.12.2014
		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	13'957'718	14'041'537
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	73'543	99'729
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	636'166	587'233
Vorräte	3.4	9'300	12'500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.5	528'243	453'642
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>15'204'970</b>	<b>15'194'641</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.6	9'338'679	10'118'226
Sachanlagen	3.7		
– Mobilier		121'430	8'538
– Bauliche Einrichtungen		0	94'107
– EDV-Anlagen/Software		69'656	162'110
– Grundstück		450'000	450'000
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>9'979'765</b>	<b>10'832'981</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>25'184'735</b>	<b>26'027'622</b>
<b>Passiven</b>			
		CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'684'452	1'759'031
Verbindlichkeiten Programme			
Ausland	3.8	13'161'877	13'894'048
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		34'305	37'413
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.9	626'435	464'472
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>15'507'070</b>	<b>16'154'964</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	3.10	1'226'906	1'123'182
<b>Total Fondskapital</b>		<b>1'226'906</b>	<b>1'123'182</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Neubewertung Grundstück		449'999	449'999
Erarbeitetes freies Kapital	3.11	1'750'103	2'374'585
Erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital	3.12	6'289'019	6'398'206
Jahresergebnis		-38'362	-473'314
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>8'450'759</b>	<b>8'749'476</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>25'184'735</b>	<b>26'027'622</b>

## Betriebsrechnung

Betriebsertrag		2015	2014
		CHF	CHF
<b>Spendensammlung</b>			
Projektpaten/Mitglieder/Global Parents	4.1.1	3'431'792	3'039'648
Spenden aus Sammlungen		10'261'630	9'852'623
Spenden für Nothilfe	4.1.2	3'254'856	1'267'617
Legate und Erbschaften		886'593	1'183'683
Institutionelle Spenden	4.1.3	15'491'331	13'292'334
<b>Total Ertrag aus Spendensammlung</b>		<b>33'326'201</b>	<b>28'635'906</b>
<b>Weitere Erträge</b>			
Karten und Produkteverkauf		16'724	85'708
Übrige Erträge		1'293'093	1'035'018
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>34'636'018</b>	<b>29'756'632</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<b>Produkteeinkauf</b>			
		-15'112	-82'317
<b>Programmaufwand</b>			
Programme Ausland	4.2.1	-23'161'710	-19'843'898
Programme Inland	4.2.2	-1'850'130	-1'704'344
Personalaufwand Programme	4.2.3	-792'953	-777'087
Monitoring Programme	4.2.4	-240'285	-99'510
<b>Total Programmaufwand</b>		<b>-26'045'078</b>	<b>-22'424'839</b>
<b>Strukturaufwand</b>			
Personalaufwand		-2'352'504	-2'259'804
Reise- und Repräsentationsaufwand		-62'225	-68'299
Arbeitsleistungen Dritter		-179'115	-131'966
Raumaufwand		-331'610	-279'475
Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen		-72'573	-15'558
Verwaltungsaufwand		-646'694	-667'648
Spendensammlung		-4'496'748	-2'893'751
Öffentlichkeitsarbeit	4.3.1	-472'743	-1'122'890
Dienstleistungen	4.3.2	-108'243	-182'057
Übriger Aufwand		-8'536	-3'504
Abschreibungen		-288'115	-367'199
<b>Total Strukturaufwand</b>		<b>-9'019'107</b>	<b>-7'992'151</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-443'279</b>	<b>-742'676</b>

		2015	2014
		CHF	CHF
<b>Finanzerfolg</b>	<b>4.4</b>		
Finanzertrag		452'707	629'682
Unrealisierter Finanzertrag		126'561	21'219
Finanzaufwendungen		-330'981	-268'748
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>248'286</b>	<b>382'153</b>
<b>Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen</b>		<b>-194'993</b>	<b>-360'523</b>
<b>Zweckgebundene Fonds</b>			
Zuweisung zweckgebundene Fonds	3.10	-310'664	-425'349
Verwendung zweckgebundene Fonds	3.10	206'940	192'899
<b>Total Zweckgebundene Fonds</b>		<b>-103'724</b>	<b>-232'450</b>
<b>Erarbeitetes freies Kapital</b>			
Auflösung erarbeitetes freies Kapital	3.11	151'168	151'168
<b>Total Erarbeitetes freies Kapital</b>		<b>151'168</b>	<b>151'168</b>
<b>Erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital</b>			
Zuweisung erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital	3.12	0	-39'424
Auflösung erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital	3.12	109'187	7'915
<b>Total Erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital</b>		<b>109'187</b>	<b>-31'509</b>
<b>Ergebnis nach Fonds- und Kapitalbewegungen</b>		<b>-38'362</b>	<b>-473'314</b>

## Geldflussrechnung

	2015	2014
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	-194'994	-360'523
Abschreibungen auf Sachanlagen	+289'966	+367'199
Verlust (+)/Gewinn (-) auf Finanzanlagen	+70'790	+56'681
Abnahme (+)/Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	+26'186	+347'670
Abnahme (+)/Zunahme (-) übrige Forderungen	-48'933	-28'845
Abnahme (+)/Zunahme (-) Vorräte	+3'200	+3'000
Abnahme (+)/Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-74'600	-132'963
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-74'578	+157'000
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten Programme Ausland	-732'171	-1'169'282
Zunahme (+)/Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-3'108	-11'447
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	+161'964	-117'315
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-576'278</b>	<b>-888'825</b>
Investitionen Sachanlagen	-216'297	-15'644
Desinvestition Sachanlagen		
Investitionen Finanzanlagen	-2'616'051	-7'788'099
Desinvestition Finanzanlagen	+3'324'808	+5'058'809
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>+492'460</b>	<b>-2'744'934</b>
Auszahlung Darlehen	0	-400'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-400'000</b>
<b>Veränderung an flüssigen Mitteln</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 01.01.	+14'041'536	18'075'296
Endbestand an flüssigen Mitteln 31.12.	+13'957'718	14'041'537
<b>Veränderung an flüssigen Mitteln</b>	<b>-83'818</b>	<b>-4'033'759</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A) Mittel aus Eigenfinanzierung	Neubewertungen (FER 21)	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für EDV	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Wertschwankungsreserve	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Kinderrechte u. Strategische Arbeitsgebiete	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2013</b>	<b>449'999</b>	<b>500'000</b>	<b>516'697</b>	<b>5'350'000</b>	<b>3'106'576</b>	<b>-580'823</b>	<b>9'342'449</b>
Veränderungen im Jahr 2014							
Ergebnis (intern)				-7'915		-473'314	-481'229
Ergebnis (extern)					-580'823	580'823	0
Zuwendung/Verwendung (extern)			39'424		-151'168		-111'744
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2014</b>	<b>449'999</b>	<b>500'000</b>	<b>556'121</b>	<b>5'342'085</b>	<b>2'374'585</b>	<b>-473'314</b>	<b>8'749'476</b>
Veränderungen im Jahr 2015							
Ergebnis (intern)			-109'187			-38'362	-147'549
Ergebnis (extern)					-473'314	473'314	0
Zuwendung/Verwendung (extern)					-151'168		-151'168
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2015</b>	<b>449'999</b>	<b>500'000</b>	<b>446'934</b>	<b>5'342'085</b>	<b>1'750'103</b>	<b>-38'362</b>	<b>8'450'759</b>

B) Mittel aus Fondskapital (FGM, Kinderrechte, Studien; ab 2012 zusätzlich HIV-Aids, Nothilfe; ab 2014 zusätzlich Knowledge-Exchange-Teacher-Training)	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2013	Zuweisung/Bildung	Verwendung/Auflösung	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2014	Zuweisung/Bildung	Verwendung/Auflösung	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2015
	<b>890'732</b>	425'349	-192'899	<b>1'123'182</b>	310'664	-206'940	<b>1'226'906</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2015

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Schweizerisches Komitee für UNICEF

Das Schweizerische Komitee für UNICEF vertritt in der Schweiz UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, in allen Belangen, die das Kind und die Organisation betreffen. Das Komitee pflegt die Beziehungen zur Schweizer Öffentlichkeit und informiert und sensibilisiert sie über die Situation der Kinder weltweit und in der Schweiz. Das Komitee mobilisiert Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik für die Unterstützung von Entwicklungsprogrammen zugunsten der am meisten benachteiligten Kinder und sammelt Spenden zur Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Bezugsrahmen für die Arbeit des Schweizerischen Komitees für UNICEF sind die Konvention über die Rechte des Kindes, die Agenda 2030 zur nachhaltigen Entwicklung, die UNICEF Mittelfristplanung und die UNICEF Equity Agenda.

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wurde 1959 mit Sitz in Zürich gegründet. Das Komitee verpflichtet sich, in den Programmen, Projekten und der Verwaltung mit der best-

möglichen Wirksamkeit und höchstmöglichen Leistungsfähigkeit zu arbeiten. Die eingegangenen Spenden stellt das Komitee innerhalb von 18 Monaten den Projektländern zur Umsetzung der vereinbarten Programme zur Verfügung. Mittel für Nothilfeprogramme werden unmittelbar in die Programmländer überwiesen.

### 2. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 2.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Gesamtkonzept der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und Obligationenrechtes. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

#### 2.2 Bewertungsgrundlagen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungsbeziehungsweise das Herstellungskostenprinzip (historical cost). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen dargestellt.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben zum Nominalwert. Fremdwährungsguthaben sind zum Devisenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen. UNICEF Schweiz ist verpflichtet, die Spenden für Programme Ausland (Punkt 3.8) bis spätestens 30. Juni des dem Geschäfts-jahresabschluss folgenden Jahres für die Programme und Projekte vor Ort einzusetzen. Dies hat einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln am Bilanzstichtag zur Folge.

#### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen. Fremdwährungsforderungen sind zum Devisenkurs am Bilanzstichtag berechnet. Gefährdete Guthaben sind, sofern nötig, einzeln wertberichtigt. Auf übrigen Guthaben wurde eine auf Erfahrungswerten beruhende pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken gebildet.

(in CHF)	2015	2014
Forderungen gegenüber Dritten	75'040	101'767
Wertberichtigung	-1'497	-2'038
<b>Total</b>	<b>73'543</b>	<b>99'729</b>

#### 3.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.

(in CHF)	2015	2014
Guthaben Verrechnungssteuer	66'195	39'923
Berufliche Vorsorge	496'819	471'758
Andere Forderungen	73'152	75'552
<b>Total</b>	<b>636'166</b>	<b>587'233</b>

#### 3.4 Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

#### 3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

«Noch nicht erhaltene Erträge» im Jahr 2015 umfassen vorwiegend in Rechnung gestellte Leistungen der Geschäftsstelle für die Umsetzung der Initiativen «Kinderfreundliche Spitäler» und die Marchzinsen der Wertschriften.

(in CHF)	2015	2014
Abgegrenzte Aufwendungen	221'114	208'003
Noch nicht erhaltene Erträge	307'129	245'639
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>528'242</b>	<b>453'642</b>

#### 3.6 Finanzanlagen

(in CHF)	2015	2014
Aktien Schweiz	0	1'434'506
Obligationen Schweiz	8'938'678	8'283'720
Total Wertschriften	8'938'678	9'718'226
Darlehen	400'000	400'000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>9'338'678</b>	<b>10'118'226</b>

Gemäss Anlagerichtlinien des Schweizerischen Komitees für UNICEF müssen die Wertschriften zu Anschaffungswerten oder tieferen Marktwerten bewertet und im Anlagevermögen ausgewiesen werden. Aufgrund der unsicheren Entwicklung des Finanzmarktes wurden alle Aktien bis Ende August 2015 verkauft.

Der Marktwert der Wertschriften per 31. Dezember 2015 beträgt 8'990'776 Franken. Das Schweizerische Komitee für UNICEF übertrug im Jahr 2014 der gemeinnützigen Stiftung GAD den Verkauf und die Distribution der UNICEF Grusskarten und stellte für den erfolgreichen Aufbau einer lückenlosen Lieferfähigkeit ein Darlehen von 400'000 Franken zur Verfügung.

#### 3.7 Sachanlagen

Sachanlagen sind zum Anschaffungswert oder zu Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte betriebliche Nutzungsdauer: für Mobiliar fünf Jahre und EDV-Anlagen/Software drei Jahre.

Die Aktivierungsgrenze beträgt 1'000 Franken.

(in CHF)	Mobiliar		Bauliche Einrichtungen		EDV-Anlagen/Software		Grundstück	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
<b>Anschaffungswerte 01.01.</b>								
Bestand per 01.01.	459'413	459'413	557'593	557'593	1'473'717	1'472'966	450'000	450'000
Zugänge	134'923	0	0	0	81'374	15'644	0	0
Abgänge	-213'174	0	-	0	-223'333	-14'983	0	0
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>381'162</b>	<b>459'413</b>	<b>0</b>	<b>557'593</b>	<b>1'331'758</b>	<b>1'473'717</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
<b>Abschreibungen</b>								
Bestand per 01.01.	450'875	433'000	463'486	273'760	1'311'607	1'166'102	0	0
Abgänge	-213'174	0	-	0	-223'333	-14'893	0	0
Abschreibungen	22'303	170'750	94'107	189'726	173'829	160'398	0	0
<b>Kumulierte</b>	<b>259'732</b>	<b>450'875</b>	<b>0</b>	<b>463'486</b>	<b>1'262'103</b>	<b>1'311'607</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Netto-Buchwert 01.01.</b>	<b>8'538</b>	<b>25'613</b>	<b>94'107</b>	<b>283'833</b>	<b>162'110</b>	<b>306'864</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
<b>Netto-Buchwert 31.12.</b>	<b>121'430</b>	<b>8'538</b>	<b>0</b>	<b>94'107</b>	<b>69'654</b>	<b>162'110</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>

Die Abgänge sind begründet im Bezug neuer Geschäftsräumlichkeiten an der Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich. Der Umzug wurde aufgrund der Grösse der Organisation, der geringeren Mietkosten und der Einbettung in ein Umfeld, das Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit zum Ziel hat, vorgenommen.

Die baulichen Einrichtungen an der Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich, mussten entsprechend abgeschrieben werden. Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über ein geschenktes, unbebautes Grundstück von 1'307 Quadratmetern in der Gemeinde Magadino. Der bilanzierte Wert basiert auf einer Verkehrswertschätzung vom 5. September 2013. Eine Überprüfung des Verkehrswerts erfolgt jeweils alle fünf Jahre.

### 3.8 Verbindlichkeiten Programme Ausland

Die Position weist die Mittel zur Umsetzung von Projekten und Programmen in Entwicklungsländern aus. Es handelt sich um Beiträge von privaten und institutionellen Spendern. Das Schweizerische Komitee setzt die Mittel gemäss Spenderwillen ein. Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Projekte und Programme. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung des Programms. Die Projekte und Programme werden regelmässig vor Ort durch Vertreter/-innen des Schweizerischen Komitees für UNICEF auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

### 3.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen» setzt sich aus Aufwendungen wie folgt zusammen:

(in CHF)	2015	2014
Ausstehende Personalaufwendungen	183'037	161'303
Anderer abzugrenzende Aufwendungen	443'398	298'669
Im Voraus erhaltene Erträge	0	4'500
<b>Total</b>	<b>626'435</b>	<b>464'472</b>

Die Position «Ausstehende Personalaufwendungen» berücksichtigt Ferienguthaben, positive Gleitzeit und Anerkennungsbeitrag. Die Zunahme der «Anderen abzugrenzenden Aufwendungen» ist auf ausstehende Rechnungen für geleistete wissenschaftliche Arbeiten zurückzuführen.

### 3.10 Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung

Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Entwicklungsländern und in der Schweiz.

(in CHF)	2015	2014
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz	585'426	452'842
Fonds Kinderrechte in der Schweiz	178'862	199'368
Fonds Studien	192'159	184'840
Fonds HIV/Aids	173'526	179'628
Fonds Nothilfe	88'274	89'101
Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training	8'659	17'421
<b>Total</b>	<b>1'226'906</b>	<b>1'123'182</b>

- Die Mittel des Fonds «Mädchenbeschneidung Schweiz» ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung.
- Der Fonds «Kinderrechte Schweiz» enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten.
- Der Fonds «Studien» ist bestimmt für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für die Umsetzung der Kinderrechtskonvention (KRK) in der Schweiz.
- Der Fonds «HIV/Aids» ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/AIDS in Entwicklungsländern.
- Der Fonds «Nothilfe» enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen.
- Beim Fonds «Knowledge-Exchange-Teacher-Training» handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz und aus Malawi eingesetzt werden können.

### 3.11 Erarbeitetes freies Kapital

Das erarbeitete freie Kapital steht zur Verfügung für Projekte und Programme im In- und Ausland und zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz.

### 3.12 Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital

In Jahren mit Mindereinnahmen sichern die Mittel die Einhaltung der Programmverpflichtungen in Programmländern.

(in CHF)	2015	2014
Reserve für Wertschwankungen von Wertschriften	446'936	556'121
EDV	500'000	500'000
Kinderrechte	650'000	650'000
Entwicklungskommunikation	892'803	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	1'000'000
Nothilfe	950'000	950'000
Early Child Welfare & Development	949'282	949'282
<b>Total</b>	<b>6'289'021</b>	<b>6'398'206</b>

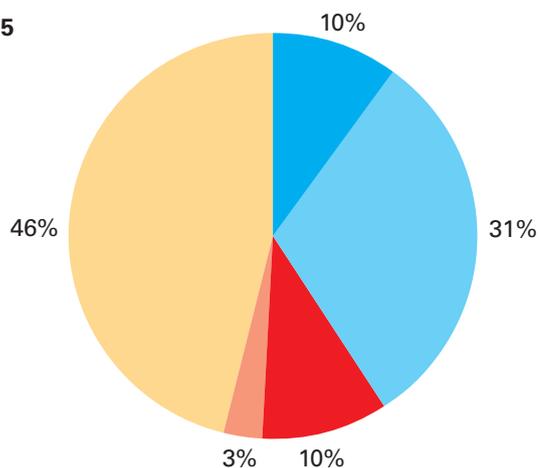
Die Anlagerichtlinien des Schweizerischen Komitees für UNICEF verpflichten die Organisation zur Bildung einer Wertschwankungsreserve von zehn Prozent auf Aktien und fünf Prozent auf Obligationen. Durch den Verkauf der Aktien wurde die Wertschwankungsreserve entsprechend angepasst.

## 4. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

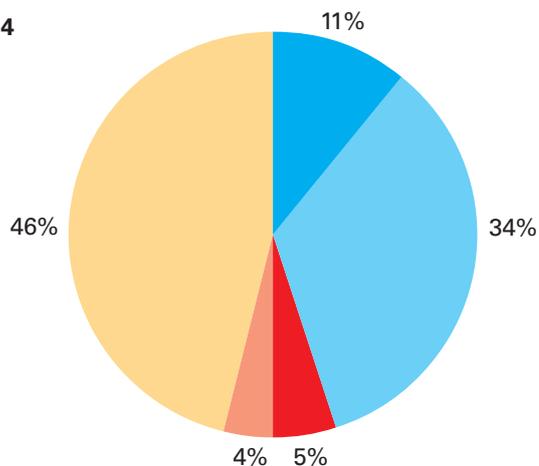
### 4.1 Ertrag aus Spendensammlung

Der Ertrag aus Spendensammlung setzt sich wie folgt zusammen:

2015



2014



- Projektpaten und Mitglieder
- Spenden aus Sammlungen
- Spenden für Nothilfe
- Legate und Erbschaften
- Institutionelle Spenden

#### 4.1.1 Mitgliederbeiträge

Zur Unterstützung der Arbeit des Schweizerischen Komitees für UNICEF flossen im Jahr 2015 1'012'199 Franken an Mitgliederbeiträge zu, verglichen mit 865'841 Franken im Vorjahr. Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über 13'689 Mitglieder.

#### **4.1.2 Spenden für Nothilfe**

Die Zuwendungen für Nothilfeprogramme betragen im Geschäftsjahr 2015 3'254'856 Franken, verglichen mit dem Vorjahr von 1'267'617 Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 156 Prozent. Das Jahr 2015 war gekennzeichnet von Krisen und Naturkatastrophen. Das Erdbeben in Nepal und die schwierige Situation der Flüchtlingskinder in Syrien, den Nachbarländern und auf der Balkanroute fordern die Organisation in hohem Masse.

#### **4.1.3 Institutionelle Spenden**

Im Jahr 2015 nahmen die Institutionellen Spenden, verglichen mit dem Jahr 2014, von 13'292'334 Franken auf 15'491'331 Franken zu, was einer Zunahme von 16 Prozent entspricht. Dies ist insbesondere auf die Zuwendungen von Stiftungen und Firmen zurückzuführen.

### **4.2 Programmaufwand**

#### **4.2.1 Programme Ausland**

Es handelt sich um die Mittel, welche das Schweizerische Komitee für UNICEF im Geschäftsjahr 2015 für Programmaktivitäten in Entwicklungsländern zur Verfügung stellte. Insgesamt konnten 16'738'126 Franken für zweckgebundene Programme eingesetzt werden. 6'423'584 gingen als nicht zweckgebundene Mittel an UNICEF mit der Auflage, sie dort einzusetzen, wo sie am dringlichsten benötigt werden um den am meisten benachteiligten Kindern zu helfen.

#### **4.2.2 Programme Inland**

Es handelt sich um die Mittel, welche das Schweizerische Komitee für UNICEF im Geschäftsjahr 2015 für die Programme in der Schweiz zur Verfügung stellte.

#### **4.2.3 Personalaufwand Programme**

Unter dieser Position sind jene Personalkosten zusammengefasst, die für die Umsetzung der Programmaktivitäten in der Schweiz eingesetzt werden.

#### **4.2.4 Monitoring Programme**

Die Vertreter/-innen des Schweizerischen Komitees für UNICEF überprüfen regelmässig die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes in den Entwicklungsländern und schaffen so Transparenz und Sicherheit bezüglich der rechtmässigen Verwendung der Spenden. Sie berichten zudem regelmässig über die erzielten Resultate und Herausforderungen an die Spender/-innen und sichern eine offene Information. Die dafür eingesetzten Mittel werden unter dieser Position zusammengefasst.

### **4.3 Strukturaufwand**

#### **4.3.1 Öffentlichkeitsarbeit und Dienstleistungen**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wendete im Geschäftsjahr 2015 580'986 Franken für die Öffentlichkeitsarbeit und für Dienstleistungen auf. Damit kommt das Komitee seinem statutarischen Auftrag nach, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren.

#### **4.4 Finanzerfolg**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF erhält regelmässig Spendenzuflüsse in Fremdwährungen, insbesondere in USD und EUR. Um Währungsverluste zu vermeiden, sieht das Finanzreglement vor, diese schnellstmöglich für die Programmarbeit in Entwicklungsländern einzusetzen. Ist dies nicht möglich, müssen sie in Schweizer Franken gewechselt werden. Per 31.12. 2015 verfügt das Schweizerische Komitee für UNICEF über Fremdwährungsbestände von 214'530 Franken.

Unter der Position «Finanzaufwendungen» sind die nicht realisierten Kursverluste von 77'090 Franken enthalten. Im Vorjahr beliefen sich die Kursverluste auf 125'010 Franken. Die nicht realisierten Finanzerträge betragen im Geschäftsjahr 2015 6'300 Franken, verglichen mit 21'219 Franken im Geschäftsjahr 2014.

Im Rahmen einer Risikoeinschätzung wurden alle Aktien im August 2015 verkauft. Der realisierte Finanzertrag im Rahmen des Verkaufes belief sich auf 94'527 Franken.

### **5. Übrige Angaben**

#### **5.1 Entschädigung an das leitende Organ**

Die Mitglieder des Vorstandes des Schweizerischen Komitees für UNICEF arbeiten unentgeltlich. Effektive Aufwendungen können rückerstattet werden. Es fanden insgesamt 17 Sitzungen von Gremien statt. Die Delegierten des Schweizerischen Komitees für UNICEF trafen sich zu 4 Sitzungen. Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2015 auf 244'479 Franken, verglichen mit 246'958 Franken im Jahr 2014. Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:2,9.



### 5.2 Berufliche Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Schweizerischen Komitees für UNICEF sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung, bei welcher Arbeitnehmer/-innen und Arbeitgeberin feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im berichteten Geschäftsjahr 267'242 Franken, verglichen mit 247'482 Franken im Jahr 2014. Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über eine Vollversicherungslösung. Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen der Arbeitgeberin keine Risiken.

### 5.3 Unentgeltliche Leistungen

Das Schweizerische Komitee für UNICEF erhielt im Geschäftsjahr eine Sachspende von 267'300 Franken für den Flugtransport von Nothilfegütern nach Burundi. Zudem erhielt das Kinderhilfswerk die branchenüblichen Rabatte für Nichtregierungsorganisationen.

### 5.4 Offenlegung Risikobeurteilung

Jährlich erfolgt im Rahmen der Planung eine Neubeurteilung der strategischen Ziele und der damit verbundenen Chancen, Risiken und Herausforderungen. Diese werden regelmässig den Delegierten des Komitees offengelegt und entsprechende Massnahmen zur Risikominderung definiert sowie umgesetzt.

### 5.5 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2015 beeinflussen könnten.